

	<p>Object: Becher mit Reliefdekor</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1932.68</p>
--	---

Description

Johann Friedrich Böttger suchte die Vorbilder für die Formgebung seiner Gefäße nicht nur in der Keramik, sondern in Werken zeitgenössischer Gold- und Silberschmiede. Entscheidendes leistete dabei der schon seit 1710 für die Meissener Manufaktur arbeitende Hofgoldschmied Johann Jacob Irminger. Der von ihm gestaltete Becher aus „Jaspisporzellan“ verrät durch die metallisch scharfen und präzise konturierten Reliefauflagen – den „Irmingerschen Belegen“ – in Form von weiblichen Maskarons und eines Akanthusblattfrieses deutlich das Silbervorbild.

Ankauf mit Mitteln der Stiftung Fritz von Harck, Leipzig, 1932. Ehemals in der Königlich-Sächsischen Porzellansammlung Dresden.

Basic data

Material/Technique: Böttgersteinzeug, reliefiert
Measurements: Höhe 14,2 cm, Durchmesser 10,4 cm

Events

Created	When	
	Who	Johann Jacob Irminger (Goldschmied) (1635-1724)
	Where	
Created	When	1715
	Who	Porzellan-Manufaktur Meissen
	Where	Meissen

Keywords

- Bin
- Ceramic
- Porcelain stoneware

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 124